

Heftiges Vibrieren und Dröhngeräusche nach Wechsel des Mittellagers der Kardanwelle

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 09:52

Hallo zusammen,

ich bin gerade etwas ratlos...

Beim Wechsel von Sommer auf Winterreifen, hat meine Werkstatt festgestellt, das das Mittellager kaputt ist und mir empfohlen, es demnächst tauschen zu lassen. Da mein Treg nun nach neuen Bremsbelägen geschrien hat, habe ich das Lager auch gleich tauschen lassen. Wollte dann am Samstag das Auto abholen und wurde bereits vor der Fahrt darüber informiert das es jetzt vibriert und dröhnt....

Was soll ich sagen, mein Treg hört sich an wie ein Traktor und fährt sich auch so. Also wieder hin zur Werkstatt...Nun haben die meinen Schatz da stehen und scheinbar keinen Plan...

Was soll ich tun? Doch zu einer VW Werkstatt und der freien Werkstatt die entstanden Kosten in Rechnung stellen? Habt ihr noch eine Idee, die ich weiter geben kann?

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2015 um 10:34

Servus Christian,

du schreibst, die Werkstatt (eine VW Werkstatt?) hätte das Lager getauscht. Laut Herstellervorschrift wird immer die gesamte Kardanwelle getauscht, das Lager selbst ist seitens VW ja gar nicht verfügbar. Was wurde denn nun genau gemacht?

Grüße
Robert

Ergänzung: Wer lesen kann und so... Habe das genau falsch rum gelesen 🤔 Also ok, wenn die Welle zum Wechsel des Lagers zerlegt wird, dann sollte sie auch neu ausgewuchtet werden, ansonsten gibt das Probleme. Hierzu ist eine normale Werkstatt nicht in der Lage, das können nur spezialisierte Firmen.

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 10:39

Nein ich war bei keiner VW Werkstatt, sondern bei einer freien Werkstatt wo ich schon seit Jahren bin.

Der Mechaniker hat ein Tausch Set für das Mittellager bestellt. Wo kann ich dir nicht sagen. Die Kardanwelle wurde definitiv nicht getauscht!

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 10:41

Ahhh sry. Habe jetzt erst deinen EDIT gelesen...

Ok. Diese Kosten sollten dann aber von der freien Werkstatt getragen werden, die haben es ja auch versaut bzw. hätten mir das im Vorfeld sagen müssen. Oder sehe ich das falsch?

Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2015 um 10:52

Servus Christian,

ich persönlich sehe das schon so, dass der Sachverstand einer Werkstatt so weit reichen sollte 😊 Abgesehen von einigen Glücksfällen (das ist halt Zufall oder aber die Jungs haben ein entsprechend dickes Fell) funktioniert das nicht mit Welle zerlegen und wieder zusammenbauen ohne erneutes Wuchten. Wird das Ding nicht markiert und damit evt. auch noch anders remontiert als im Auslieferungszustand ist der Murks komplett.

Höflich reklamieren, auf den Sachverhalt hinweisen und mal abwarten wie die reagieren. Es wird nichts anderes übrig bleiben, als die Welle zu einem Instandsetzer einzuschicken. Mehr zum Thema gibt's auch hier, wirst du ja schon entdeckt haben? [KLICK](#)

Grüße
Robert

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 12:01

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/20589-heftiges-vibrieren-und-dr%C3%B6hnger%C3%A4usche-nach-wechsel-des-mittellagers-der-kardanwe/>

Soo habe nun mit meinem Wissen hier aus dem Forum die freie Werkstatt angerufen... Die haben jetzt den ganzen Vormittag gedreht und gemacht und getan. Es wird nicht wesentlich besser.

Was mache ich jetzt?

Angebot von denen war nun, ich bekomme das Geld für die Arbeiten am Mittellager zurück und soll mich selbst kümmern...Super...

Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2015 um 12:44

[Zitat von Milling](#)

[...] Angebot von denen war nun, ich bekomme das Geld für die Arbeiten am Mittellager zurück und soll mich selbst kümmern...Super...

Servus,

nimm das Angebot an und lass die Welle bei einem einschlägigen Fachbetrieb (Namen sind im verlinkten Thread zu finden) instand setzen. Du kannst ja kaum erwarten, dass dir das die jetzige Werkstatt zum ursprünglichen Preis macht. Dass die das vorher hätten wissen müssen, dass da nichts Gescheites rauskommt mit der jetzigen Methode, sehen wir jetzt mal ab 😞 Rein rechtlich betrachtet kannst du einfach nicht mehr erwarten, bzw. durchsetzen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 14:31

Sooo Land in Sicht...

Die Werkstatt hat eine neue Kardanwelle bekommen, die unweit von uns weg lagert. Haben die auch gleich bekommen und bauen die in den nächsten Stunden ein. Das Mittellager sowie die Arbeitsstunden muss ich nicht bezahlen. Wir beten zu Gott das danach wieder alles läuft...

Beitrag von „Milling“ vom 1. Juni 2015 um 17:54

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/20589-heftiges-vibrieren-und-dr%C3%B6hnger%C3%A4usche-nach-wechsel-des-mittellagers-der-kardanwe/>

Der Dicke ist wieder zu Hause👍👍😄

Die freie Werkstatt hat eine neue Kardanwelle von GKN besorgen können und eingebaut. Der dicke läuft absolut rund ohne irgendwas.

Das vorher bestellte Mittellager wurde mir erstattet und die Arbeitsstunden wurden mir aus Kulanz nicht berechnet. Also hat alles ein versöhnliches Ende genommen!

Aus dieser Erfahrung kann ich nur jedem empfehlen, nicht den Quatsch mit der Reparatur zu machen, sondern komplett zu tauschen.

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Juni 2015 um 20:39

Zitat von Milling

Aus dieser Erfahrung kann ich nur jedem empfehlen, nicht den Quatsch mit der Reparatur zu machen, sondern komplett zu tauschen.

Na wenigstens ist wieder alles ok. Allerdings muss ich dir da widersprechen. Es sollte so heißen: Wenn man das Lager tauscht, dann muss man wissen was man macht, da gehören auch Grundkenntnisse dazu, dass eine Kardanwelle gewuchtet ist! Nicht nur einfach ausbauen, zerlegen und zusammenpfuschen....🤔

MfG

Hannes

Beitrag von „Husky“ vom 2. Juni 2015 um 12:33

Hallo,

ja, da muss ich Hannes zustimmen: Ich habe mein Mittellager vor Jahren selbst gewechselt, bis heute alles problemlos, obwohl mir damals beim Zusammenbau die selbst angebrachte Markierung abhandengekommen ist....Vielleicht hab ich auch einfach Glück gehabt.

Vielleicht hat die Werkstatt zuviel Gewalt angewendet, oder das Gleichlaufgelenk nicht richtig

zusammengebaut?
Gruss Franz